

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

14.6.1873 (No. 160)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Samstag den 14. Juni

1873.

Karlsruher (Alt-)Katholiken-Verein.

2.2. Sowohl die Mitglieder als Diejenigen, welche neu beizutreten wünschen, werden zu einer Versammlung auf Samstag den 14. d. M., Abends präcis 8 Uhr, in dem Saale zum Weißen Bären eingeladen.

Tagesordnung: Berichterstattung über die Bischofswahl und Mittheilung über Vereinsangelegenheiten.

Namens des Ausschusses:

Karl Graf von Enzenberg.

Vorschuß-Verein Karlsruhe.

Der Verbandstag der unterbadischen Genossenschaften wird — unter persönlicher Theilnahme Schulze-Delitzsch's — am 15. und 16. Juni d. J. in Baden abgehalten, und erlauben wir uns, unsere Mitglieder zu recht lebhafter Betheiligung hierzu einzuladen, mit dem Bemerken, daß die Vorversammlung am 15. Juni, Abends 8 Uhr, die Hauptversammlung am 16. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Conversationshause beginnt.

Der Vorstand. 3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 16. Juni 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage gegen Baarzahlung versteigert:

3 Bettladen mit Rost und 2 Seegras- und 1 Koffhaarmatratze, 2 Bettladen, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerschränken, 6 Rohrstühle, 4 Waschtische, 1 Nähtisch, 1 größerer eichener Klappentisch, 1 Auszugtisch, 2 kleine Tische, 1 Spieltisch, 2 Sophas, 1 Bettkanapee, 6 gepolsterte Stühle, 1 Damastkanapee, 1 Stehpult,

1 Glasetagere (Silberschrank), 5 Bücherschränke mit Glashüren,

1 Spiegel mit Goldrahme, 1 Fauteuil, 1 Schaukelstuhl, 3 Kommode, 4 ein- und zweithürige Kästen, 1 Staffelei für Maler, 1 englischer Kinderwagen, 9 Polster, 10 Bänke, 1 Eismaschine, 1 Puppenpiel, 1 Badezuber, 2 Wasserbänke, 2 Strohhühle, 1 Holzkasten, 1 Krautständer, 1 Flaschenständer,

Blumeaux, Rissen, Bügeleisen, 12 Punschgläser, 2 große Kaffeebretter, 1 Ofenschirm, diverse Liqueure.

Hch. Rupp, Auktionator.

Hausversteigerung.

3.2. Herr Rabbiner Dr. Plato in Düsseldorf läßt sein in der Schügentraße Nr. 53 daber gelegenes vierstöckiges Wohnhaus, neben Plästerer Johann Wieder Wittwe und Kanzleidiener Georg Ziegler, sammt Zugehör am

Montag den 23. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in meiner Wohnung, wo die näheren Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1873.

Großh. Notar Grimmer.

Grasversteigerung.

3.1. Freitag den 20. Juni, Vormittags 9 Uhr, wird auf dem sog. Entenfang bei Rintheim der Heugraserwachs von circa 12 Morgen und

Samstag den 21. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, auf Großh. Domäne Scheibhardt der Heugraserwachs von circa 80 Morgen öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Grasversteigerung.

3.3. Nr. 983. Der Gemeinderath läßt am Samstag den 14. d. M. (statt am Donnerstag den 12. d. M.), Nachmittags 5 Uhr, im Angarten dahier den diesjährigen Heu- und Dehndgraserwachs einer circa 1 Morgen großen Wiese auf der Langenbruchwiese, 1) zwischen dem Waldweg und dem Röhrenstrang der neuen Wasserleitung, 2) solchen auf dem Röhrenstrangdamm selbst öffentlich an den Meistbietenden versteigern, wozu hiermit eingeladen wird.

Karlsruhe, den 9. Juni 1873.

Gemeinderath.

Fahrnißversteigerung.

In Folge Verfügung Großh. Hauptsteueramtes werden

Samstag den 14. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße Nr. 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Paar Hosen und 1 Reisesack.

Karlsruhe, den 13. Juni 1873.

Feederle, Gerichtsvollzieher

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

* Karl-Friedrichstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 9 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Langestraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Langestraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 5 (zunächst der Bahnhofstraße) sind auf 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten, und zwar:

1. der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer, Speicherraum und Antheil am Waschhaus;

2. die Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst allem Zugehör.

Das Nähere beim Eigentümer, Schützenstraße 19 im dritten Stock.

— Ruppurrer Landstraße 30 b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Ruppurrerstraße 48 ist der ganze 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, großer Küche, Keller, Holzremise, Waschküche, auf Verlangen auch ein Mansardenzimmer, für 200 fl. auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine sehr hübsche, neu hergerichtete Wohnung von 6 großen Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auch Wasserleitung, zu vermieten. Wenn gewünscht, können auch noch mehrere Zimmer zu dieser Wohnung abgegeben werden. Nachfragen im zweiten Stock.

* Sophienstraße 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern incl. Salon, 2 Alkoven, 2 Mansarden mit Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten und im ersten Stock daselbst zu erfragen.

6.4. Viktoriastraße 19 ist der durch Glaswand für sich abgeschlossene 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, einer Veranda, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Speicherkammer und Keller, auf den 23. Juli d. J. oder früher zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* Ein Laden mit aufstehendem Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Kronenstraße 19.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Auf den 23. Juli ist ein zweiter Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

3.2. Es sind zwei schöne Wohnungen zu vermieten von je 4 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Speicherkammer und Gartenantheil. Der dritte Stock ist sogleich, der zweite Stock bis 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen Marienstraße 10 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

8.1. Ein freundliches Zimmer ist sofort unmöblirt zu vermieten: Kriegsstraße 87.

*2.2. Kronenstraße 27 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit einem oder 2 Betten auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.2. Schützenstraße 49 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, zu vermieten. Preis 12 fl. Ebendasselbst ist ein kleines, auf die Straße gehendes Zimmer um den Preis von 8 fl. zu vermieten.

3.2. In der Nähe vom Bahnhof ist auf den 23. Juli ein großes, möblirtes Zimmer an zwei Herren, sowie ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Ruppurrer Landstraße 24.

*2.2. Schützenstraße 29 sind 2 unmöblirte Zimmer im dritten Stock an einen soliden Herrn oder eine Dame auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

In der Nähe des Sallenwäldchens sind 2 elegante Zimmer mit freier Aussicht in's Gebirg, das eine mit Möbel, das andere ohne Möbel, sogleich zu vermieten: Bleichstraße 50 im zweiten Stock.

*3.1. Sogleich oder auf den 1. Juli ist ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfahren beim Eigentümer Steinstraße 25. — Ebendasselbst ist auch auf den 1. Juli Stallung für 3 Pferde, Dienerszimmer und Remise zu vergeben.

* Langestraße 93, parterre, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist auf den 1. Juli Viktoriastraße 15 im Hinterhaus zu vermieten.

* Akademiestraße 23, im untern Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn bis 1. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 32 b ist im Hinterhaus (Aussicht in den Garten) ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

*3.1. Zwei ineinandergehende Zimmer sind sogleich oder auf 1. Juli möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Langestraße 233, zwei Stiegen hoch.

*2.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 37 im dritten Stock.

* Erbprinzenstraße 18 ist sogleich oder später beziehbar ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Anerbieten.

3.1. In einer kleinen Familie finden zwei junge Leute freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung, und ist das Nähere zu erfragen Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

*2.1. Eine Wohnung von 6—7 Zimmern im mittleren Stadttheil wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten be-

liebe man unter Preisangabe Zirkel 26 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Es werden sogleich eine tüchtige Restaurationsköchin und ein fleißiger tüchtiger Hausknecht

gesucht. Auch findet ein reinliches Spülmädchen auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres Karlsstraße 20.

*2.2. Ein tüchtiges Spülmädchen wird in einen Gasthof auf kommendes Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus findet auf Johanni guten Dienst: Kriegsstraße 82 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 23 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Zirkel 7.

* Ein gut gesittetes Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle; es mögen sich nur solche von gediegem, solidem Charakter melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches bügeln kann, findet auf Johanni bei zwei Kindern eine Stelle. Näheres Langestraße 30 unten.

* Ein ordnungsliebendes, braves Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b ebener Erde.

* Ein gesittetes, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann auf Johanni bei einer kinderlosen Familie eintreten. Näheres Hirschstraße 10 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Kindsmädchen oder eine Frau, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: westliche Kriegsstraße 110.

*2.1. Es wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, bis kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 52 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kronenstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 24 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Erbprinzenstraße 16 im vierten Stock.

* Eine Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Lammstraße 1.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 2 im zweiten Stock des Hinterhauses eine Stiege hoch. Zu sprechen Mittags von 1 bis 2 Uhr.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 19 im untern Stock.

Scribent-Gesuch.

22. Auf ein hiesiges Bureau wird ein im Kanzleiwesen erfahrener Mann gesucht, der eine schöne Handschrift hat und im Besitze guter Zeugnisse über seine bisherige Beschäftigung, sowie über einen tadellosen Leumund ist. Gehalt den Leistungen entsprechend und Eintritt auf 1. Juli l. J. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Gesuch.

*22. Zur selbstständigen Pflege von drei Kindern wird eine erfahrene Person gegen hohen Gehalt gesucht. Stellung dauernde. Eintritt kann sogleich oder auf 24. Juni geschehen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen eintreten: Waldstraße 19 im dritten Stock.

Gasthofköchin-Gesuch.

* Es wird sogleich gegen hohen Lohn eine perfekte Gasthofköchin gesucht. Näheres im Prinz Max.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mädchen, welches schön weinnähen und schön flicken kann, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung: Langestraße 169 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ettligen. Eine gesunde Schenkamme, welche meinen Vuben bis jetzt mit sehr gutem Erfolge genährt hat, sucht bis Johannis eine gleiche Stelle, da das Kind nunmehr alt genug zum Entwöhnen ist.
Dr. Bong (im Hirsch).

* Ein tüchtiger Chirurgie-Gehülfe sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

*22. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird gewaschene Wäsche schnellstens besorgt. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im dritten Stock. — Ebendasselbst ist auch eine Schlafstelle für ein Mädchen zu vergeben.

* Ein Mädchen, welches im Bügeln, sowie im Weisnähen gut bewandert ist, sucht noch 2 Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Blumenstraße 5 in den Mansarden.

Empfehlung.

21. Ein Mädchen sucht im Bügeln noch einige ständige Kundenhäuser; auch nimmt dasselbe Wäsche aller Art stückweise im Hause zum Bügeln an. Näheres Lammstraße 1, Eingang Zirkel, (Café Prinz Carl) im 3. Stock.

Nicht zu übersehen.

33. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Reparieren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Sopbienstraße 14 im Hinterhaus.

Verlaufener Hund.

Mittwoch den 11. d. M. hat sich ein Hund verkauft (Bullbögge-Bastard). Wenn er zugehört, wolle ihn gegen Belohnung Leopoldstraße 6 zurückbringen.

*21. Mühlburg. 25 Gulden Belohnung Demjenigen, welcher den Thäter entdeckt, der meinen Hund auf solch mörderische Weise umgebracht hat.

Wilhelm Ruf, Metzger.

Gefunden.

* Eine der Langen- und Adlerstraße wurde vor einigen Tagen ein Portemonnaie gefunden. Der Eigenthümer wolle dasselbe gegen die Einrückungsgebühr abholen: Adlerstraße 14 im Laden.

Bauholz-Verkauf.

*33. Gesundes eichenes Bauholz vom Abriß hat zu verkaufen
Wendelin Zöller in Sulach,
Hauptstraße 28.

Hund-Verkauf.

* Eine 11 Monate alte braune Sühnerhündin englischer Race (Abart), noch nicht dressirt, ist zu verkaufen bei
Waldbüter Eberhart in Blaukenloch.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: Zirkel 9 im 2. Stock: 2 schöne Tische, 4 Bretterstühle, 1 Kinderstuhl, 2 gepolsterte Stühle, 1 neues Kinderbett mit Tragkissen und Ueberzügen, 1 einthüriger Kasten, 1 Kommode.

* Ein Comptoi-pult, gut erhalten, (mit Schubladen und Kasse) ist zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Hoflieferant C. Däschner, große Herrenstraße 32 im Laden.

Ein Packkasten, 4' 2" lang, 3' 2" breit, 2' 2" hoch, mit Deckel, eine neue Vogelhecke und ein Kanarienvogel sind billig zu verkaufen bei Kanzleidiener Hammer im Justizministerium.

* Durlacherthorstraße 37 ist eine Parthie leere Säckchen, sowie auch eine Grube Dung billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Ein Ladentisch mit kleineren Schubladen wird zu kaufen gesucht von
Ph. Dan. Meyer.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

*2.1. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Vandervor am Ettlingerthor und Thorwart Geisendörfer am Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Conchon-Thee, offen und in Paquets,
Pecco-Thee mit Blüten
in vorzüglichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Citronen

und Orangen

empfehlen
Carl Malzacher,
3.2. Langestraße 139.

Meriken, Merikentorten, Schlagrahm

bei Hermann Wolff,
gegenüber dem Café Däschner.

Mineralwasser

in frischer Füllung ist wieder eine Sendung eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische

Felchen

sind soeben eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Langestraße 122, Eingang Waldstraße.

Westph. Schinken,
Göttinger Cervelatwurst,
Veroneser Salami,
ächte Lyoner Wurst
empfiehlt

J. Schnappinger.

Apfelschnitz

sind in sehr schöner Waare eingetroffen
und empfiehlt

J. Schnappinger.

Neue

Lissaboner Kartoffeln
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Lissaboner Kartoffeln

und

Matjes-Häringe

empfiehlt

J. Schnappinger,

Panzerstraße 122, Eingang Waldstraße.

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant,
empfiehlt

Münchener

Lagerbier

im Faß und in Flaschen.

Dasselbe wird, ohne jede Berechnung
von Transport-Spesen, durch meine
Fabrik franko in die Wohnung ge-
bracht und ebenso die leeren Flaschen
wieder abgeholt.

Die beste Kropf-Tinctur heilt ohne ir-
gend welchen Nachtheil, jede kropfartige Hals-
anschwellung innert wenigen Wochen voll-
kommen.

Universal-Heilmittel gegen alle Brand-,
Stich-, Schnitt- und offene Wunden, Ge-
schwülst, Quetschungen, Entzündungen, Rheu-
matismen etc.

Untrügliches Flechten-Heilmittel
heilt vollständig unzweifelhaft alle Flechten
in 12-14 Tagen.

Vorzügliches Bühnenaugen-Pflaster
besitzt ganz schmerzlos und schnell die so-
genannten „Bühnenaugen“.

Indischer Extract, ein sehr schnell wirksa-
mes Mittel gegen jegliche Zahnschmerzen.
— Bestellungen auf vorbenannte berühmte
Präparate des Herrn J. Kessler, Chemiker,
nimmt entgegen **Th. Brugier** in Karls-
ruhe, Correspondent der Gene al-
agentur **C. Leumann-Niedermann** in
Züringen (Schweiz). M. (1866-Z.)



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., ächt
zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe

Es wird hier nachgemachte Lillionese
annoncirt. Da wir nur die Erfinder
derselben sind und die Bestandtheile durch
Analyse nicht erforscht werden können, so
warnen wir das geehrte Publikum vor
Ankauf dieser nachgemachten Lillionese,
indem sehr leicht nachtheilige Folgen durch
nachgeahmte Mittel entstehen.



Lillionese,

vom Ministerium geprüft und
concessionirt, reinigt die Haut
von Leberflecken, Sommerspross-
sen, Pockenstellen, vertreibt den gelben
Teint und die Röthe von der Nase,
sicheres Mittel für scrophulöse Unrein-
heiten der Haut, erfrischt und verjüngt
den Teint und macht denselben blendend
weiß und zart. Die Wirkung erfolgt
binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik ga-
rantirt, à Fl. 1 fl. 45 kr., 1/2 Fl. 1 fl.
Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles
Uebrige, unter dem Namen Lillionese an-
noncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugung-Pomade, à
Dose 1 fl. 45 kr., 1/2 Dose 54 kr.
Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe
einen vollen Bart schon bei jungen Leu-
ten von sechszehn Jahren. Auch wird
dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.
Für den Erfolg garantiren wir und zahlen
im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 1 fl. 30 kr., die halbe Fl. 45 kr.,
färbt das Haar sofort ächt in Blond,
Braun und Schwarz, und fallen die
Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungs-
mittel, à Fl. 1 fl. 30 kr., zur Ent-
fernung zu tief gewachsener Scheitelhaare
und der bei Damen vorkommenden Bart-
spuren, binnen 15 Minuten.

Teint-Conservateur,

à Flasche, feinste Dualität, 1 fl. 45 kr.
à „feine“ 54 kr.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich
eine wunderbare Schönheit, gibt den Mus-
keln neue Festigkeit, verändert den gel-
ben Teint sofort in eine gesund und zart
aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der
Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und
ist sehr für Theater, Bälle und zur Pro-
menade zu empfehlen.

Extrait-Japonais, in zwei Fla-
schen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare
in allen Nuancen zu färben ohne Nach-
theil der Haut, per großer Karton 2 fl.
40 kr.

Feinste rothe Schminke, fett-
frei, à Schachtel 36 kr.

Erfinder:

Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Bru-**
gier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

24.11. A. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz, ein altbewährtes
Mittel gegen Magenleiden aller Art, verpackt
zu 1/4 1/2 1/4 Pfd., allein echt und un-
verfälscht in Karlsruhe bei **Th. Bru-**
gier, Waldstraße 10. (Q 1333)

Wegen Errichtung neuer Niederlagen
wende man sich an das Generaldepot für
Rheinland-Westfalen und Holland.

J. W. Becker in Emmerrich.

Glycerin-Seifen:

Transparente per Stück 6 kr., 3 Stück
zu 15 kr., per Duzend 54 kr.,
Transparente, große Form, per Stück
12 kr., 3 Stück zu 33 kr., per
Duzend 2 fl.,
englische in 1 Pfund-Barren 48 kr.,
englische von Rimmel per Stück
24 kr., per Schachtel 1 fl. 6 kr.,
französische von Pinaud per Stück
24 kr., per Schachtel 1 fl. 6 kr.,
von Puls in Warschau per Stück
18 kr., 6 Stück 1 fl. 36 kr.,
flüssige per Flacon 30 und 48 kr.

empfiehlt

3.3.

Fr. Spelter.

Französischer Crystall-Wein

(durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher
für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch er-
probtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor,
Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem
Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher
täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel,
per Flacon 12 kr., bei

Wilb. Pfeiffer,

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

6.2. In dem Möbelgeschäft von **M.**
Neutlinger, Kronenstraße 10, werden
fortwährend **Reisekoffer** um billigen
Preis abgegeben.

Graue

Strassburger

Sommer-Stiefeletten,
Pantoffeln

und

Kinderschuhe

in grosser Auswahl

billigst bei

W. Koelitz,

3.3.

Langestr. 141.

Handschuhwascherei.

Glace-, wach- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen bei

— **Frau Müller**, Langestr. 207,
Eingang Karlsstraße, zweiter Stock links

Für die Herren Architekten und Bauunternehmer.

6.3. Unterzeichneter ist beauftragt, von einer der ersten Zug-Jalousien-Fabriken Bestellungen anzunehmen: Zug-Jalousien mit Roll-Construction, mit guten leinenen Gurten, Beschlag mit praktischer Mechanik zum Selbststellen, Zink-Ornamenten. Gefällige Aufträge werden mit größter Sorgfalt ausgeführt. Zeichnungen nebst Preis-Courant sind bei mir zur Ansicht aufgelegt.

A. Weisenböhrer, Tapezier,
Zirkel 10.

Reeller Ausverkauf

von Porzellan und Glas
unter Fabrikpreisen:
Kaffee- und Thee-Service in verschiedenem Decor,
Tafel-Service, decorirt,
böhmische Glaswaaren,
Kaffee- und Theebretter u. u.
Chr. Köhlig & Cie.,
Deutscher Hof,
Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße.

Sehr gute

Stiefelwische

fortwährend zu haben: Karl-Friedrich-
straße 2 im Laden.

Flaschenbier.

*2.1. Vorzügliches Freiherrl.
v. Seldeneck'sches Lagerbier
in Flaschen empfiehlt

J. Held,

Kasernenstraße 2 im Laden.

H. Neimeier,

zum

Prinz Carl,

empfehl't vorzügliches Freiherrlich
v. Seldeneck'sches

Lagerbier

in Flaschen

per Flasche 7 Kr.

Gasthaus zum Mohren.

Heute empfiehlt Wurstsuppe, Kesselfleisch,
frische Lebers-, Grieben- und Pratzwürste
S. Soder.

Anzeige.

* Blumenkohl, Spargeln, Gelberüben, neue
Gurken, eingemachte Essig- und Salzgurken,
Preißelbeere, Kopfsalat, eingemachtes Sauer-
kraut, Meerrettig, Milch und Rahm (süß und
sauer), sämtliche Viktualien sind zu haben
bei **Bender**, Restaurateur, Zirkel 19.

8.8.

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die
Gichtwatte von Dr. Pattison,
vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,
Hand- und Kniegicht, Gliederreißern, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu
30 Kr. und halbe zu 16 Kr. bei **W. L. Schwaab**, E. Hauser's Nachfolger, Amalien-
und Karlsstraße 19.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen ein

Mode- und Kurzwaaren-Geschäft

eröffnet habe und empfehle mich bei reeller Bedienung und möglichst billigen Preisen
bestens.
Hochachtungsvoll

Emma Vögele,

Schützenstraße 40.

4.4.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße, empfiehlt

feine und mittelfeine Portemonnaies

in besonders reichhaltiger Auswahl.

4.3.

Die Tapissiererei-Handlung von

C. A. Kindler, Langestraße 177,

empfehl't sich hiermit zur Anfertigung aller Arten von Zeichnungen auf jeden
Stoff unter Zusicherung sehr rascher Bedienung und billigster Berechnung.

Victoriastraße 20.

Tapeten,

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier,
Victoriastraße 20.

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude
wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Victoriastraße 20.

12.10.

Franz Christoph's

Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich
hart und fest mit schönem gegen Nässe halibaren Glanz, ist unbedingt eleganter und
dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune
Glanzack (bedeckend wie Delfarbe) und der reine Glanzack.

In Karlsruhe nur acht zu haben in Krügen von 1, 2 und 6 Pfunden bei
Lb. Brugier, Waldstraße 10.

Franz Christoph in Berlin.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des achten Fußboden-Glanz-Lacks.

Reisebücher.

Bücher:

Belgien und Holland, ant. 1 fl. 30 fr.; Süd-Deutschland und Oesterreich, 3 fl. 36 fr.; Rheinlande, 2 fl. 24 fr.; Oesterreich, 2 fl. 24 fr.; Ober-Italien, 3 fl. 36 fr.; Mittel-Italien, 3 fl.; Unter-Italien, 3 fl.; Nord-Deutschland, 3 fl. 36 fr.; Schweiz, 3 fl. 36 fr.; Tyrol und Südbayern, 2 fl. 24 fr.

Meyer's Reisebücher (Berlepsch):

Nord-Deutschland, 4 fl. 30 fr.; Süd-Deutschland, Ausg. I. 4 fl. 30., Ausg. II. 3 fl.; Ober-Italien, 6 fl.; Rom und Mittel-Italien, 2 Bde., 10 fl. 48 fr.; Unter-Italien, 4 fl. 12.; Thüringen, 3 fl. 36. fr.

Wiener Ausstellung.

Offizieller Plan 21 fr., col. 35 fr.
Führer zur Weltausstellung 54 fr.

Frankwein, Tyrol und Südbayern, 2 fl.
Bogesen-Führer, I. Unter-Gisak, 1 fl. 12 fr.
Schnars, Schwarzwald u. Bodensee, 2 fl. 42 fr.
Seydlitz, Schwarzwald u. Oberrhein, 1 fl. 36 fr.

Topograph. Karte von Baden,
6 Abth., aufgez., einzeln à 1 fl.
Vorräthig bei

Müller & Gräf

(Zähringerstraße 96).

Die Museumsbibliothek

unterliegt, gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek, im Laufe des Monats Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden.

Was am letzten Juni noch nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 6 fr. abgebolt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Am 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet. Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek.

Philharmonischer Verein.

Bei günstiger Witterung findet Samstag den 14. l. M. ein

Vereinsausflug in das Amalienbad

bei Durlach statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher Bethheiligung hiermit höflichst einladen.

Der Garten und die Räume des Gasthauses sind ausschliesslich für unsere Gesellschaft reservirt.

Abgang vom Friedrichsthor Nachmittags 2 1/2 Uhr und Spaziergang durch den Wald.

2.2. Der Vorstand.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 14 vom 5. Juni 1873.

Inhalt.

Gesetz, betreffend die Geldmittel zur Umgestaltung und Ausrüstung von deutschen Festungen. Vom 30. Mai 1873.

C. Cnoppf, Handschuhfabrikant aus Erlangen.

3.3. Zum Schlusse der Messe Ausverkauf von dänischen Handschuhen mit zwei Knöpfen à 36 fr.; ebenso werden Glacé zum bekannten billigen Preis bestens empfohlen.

Die Bude befindet sich am Marktplatz, erste Reihe, am Hotel Große.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von J. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart.

Dasselbe empfiehlt feinste und beste Qualität
Damenzeugstiefel zu 3 fl. 30 fr.,
Herrenstiefeletten zu 5 fl.,
graue und braune von 2 fl. an,
ausgeschnittene Schuhe in größter Auswahl,
wie auch Kinderstiefel,
Pantoffeln, auf Rahmen gemacht.

Preise wie bekannt billig. Die Bude befindet sich Marktplatz, neben der Pyramide. Nur bei J. Wacker sind die billigen Preise. Der Verkauf dauert nur noch bis Sonntag Abend.

G. A. Huber, Schuhmachers Wittwe aus Stuttgart,

2.1. erlaubt sich, ihr schon seit vielen Jahren bekanntes großes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's in gütige Erinnerung zu bringen und verkauft, um größeren Absatz zu erzielen, zu sehr billigen Preisen. Besonders noch eine Parthie farbiger Zeugstiefel zu sehr billigen Preisen. Meine Bude befindet sich in der Reihe beim Hotel Große mit obiger Firma versehen.

Korbwaaren-Lager

und alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum bei billigen Preisen und ausgezeichnetster Güte auf's Beste

Friedrich Büscher,

Korbfabrikant aus Mainz.

Meine Bude befindet sich in der Langenstraße, gegenüber von Herrn Besamentier Rupp.

3.3. Maxau. Rübrikohlen.

Zwei Schiffsladungen bestes Rübrikohlschrot und Schmiedekohlen sind eingetroffen, und empfehlen solche billigt

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr Carl Malzacher, Langestraße 139,
- „ Julius Bodenweber, Ecke der Langen- und Hasanenstraße,
- „ Heinrich Sechleitner, Zirkel 15,
- „ Albert Salzer, Langestraße 140,
- „ Louis Dörflinger, Erbprinzenstraße 33,
- „ Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.



— Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung.

Die 3.

Dankagung.

Für die vielfältigen Beileidsbezeugungen, besonders aber für die so überaus reichlichen Blumenspenden bei dem Tode unserer theuern Mutter, Luise geb. Hemberke, sprechen wir im Namen der Familie unseren tiefgefühltesten, wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. Juni 1873.

Luise Hafner.
Emil Hafner.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 20 vom 13. Juni 1873.

Inhalt

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatrechnungen für das Jahr 1872 betreffend. Dienstaufträge.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ergänzung der Notarkammern betreffend. Das amtliche Verkündungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Eberbach betreffend.

Die Dienstprüfung der Lehramtspraktikanten betreffend. Die Neuwahl der Notarkammern betreffend. Diensterledigung.

Der Notariatsdistrikt Langensteinbach.

Frankfurter Geld-Curse am 12. Juni 1873.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	56 1/2 - 57 1/2
Pistolen	9	37 - 39
" doppelte	9	37 - 39
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52 - 54
Dukaten	5	30 - 32
" al marco	5	32 - 34
20 Franken-Stücke	9	18 1/2 - 19 1/2
dito in 1/2	9	18 - 19
Englische Sovereigns	11	45 - 47
Russische Imperiales	9	39 - 41
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 - 25
Frankfurter Bank-Disconto	6	0/10 G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9.5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 19	27" 10"	"	"
11. Juni.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 9"	Ost	"
6 " Abds.	+ 17	27" 8"	Südwest	unwölkt

Standesbuchs-Anzüge.

Geburten:

- 11. Juni. Emma Bertha, Vater Karl Limeus, Färber.
 - 11. " Ein Knabe (totgeboren), Vater Karl Greve, Hofmusikus.
 - 11. " Luise, Vater Karl Bernhard, Maschinenheizer.
 - 12. " Karl Ludwig Bonifacius, Vater Karl Diez, Major a. D.
 - 12. " Marie, Vater Gustav Reiser, Fabrikarbeiter.
 - 13. " Julie Frieda, Vater Josef Sutter, Wagner.
- Todesfälle:**
- 11. Juni. Franziska, alt 4 Monate 8 Tage, Vater Maschinenmeister Reimer.
 - 11. " Elisabeth, alt 15 Tage, Vater Maurer Hofner.
 - 11. " Luise Hafner, alt 53 Jahre, Witwe des Bäckermehlers Hafner.
 - 13. " Karl Friedrich, alt 2 Monate 27 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Keller.
 - 13. " Julius Jung, Partikulier, ein Ehemann, alt 63 Jahre.

3.3. Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die Wein- und Bierwirthschaft mit Restauration zur

„Wacht am Rhein“

pachtweise übernommen habe.

Ich werde mich bemühen, durch gute Speisen, reingehaltene Weine und gutes Bier zu billigen Preisen sowohl als auch durch aufmerksame Bedienung die Zufriedenheit meiner Gönner zu erwerben.

Emil Kraut.

Baden-Baden.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein

Gast- und Badhaus „zum Engel“

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Florian Baumgärtner.

Baden-Baden.

Gasthaus zur Rose,

Marktplatz, neben der Hauptquelle und dem Dampfbade.

Möblirte Zimmer. Mittagstisch um 1/2 1 Uhr. Billige Preise.

Joseph Kiehl.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Klafter	28 fl. — kr.	Klein gemacht per Klafter
Forenscheitholz	" "	17 fl. 30 kr.	
eichene Klöschen	" "	17 fl. 30 kr.	2 fl. 30 kr. mehr,
" Schläffer	" Fuhr	7 fl. — kr.	
" Schnitzespäne	" "	5 fl. — kr.	

empfehle frei vor's Haus geliefert

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Muhrekohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen guter Qualität empfehle aus dem Schiff zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Gef. Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren:

Ferd. Strauß, Langestraße 119.

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1.

El Maropet's Geister-Cheater auf dem Ludwigsplatz.

Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag letzte große außergewöhnliche brillante Vorstellungen der allerneuesten Salon-Magic, Physik und Illusion, verbunden mit der

großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinung mit neuem Programm.

Die Preise sind von heute ab ermäßigt:

I. Platz 18 kr., II. Platz 12 kr., Gallerie 6 kr.

Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

G. L. Daube et Co.

**Annoucen-Expedition (General-Agentur Karlsruhe, Lange-
straße 18)** befördern alle Arten von Anzeigen an alle in- und ausländischen
Zeitungen. Prompte, discrete und billigste Bedienung. — Zeitungscataloge, Kostenvor-
anschläge sowie Rathschläge über zweckdienlichstes Inseriren stehen zu Diensten. (1124) 3.3.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 2. April. Marie Katharine Friederike, geb. den 14. Febr., Vater Karl Doltsch, Mechaniker.
 - 2. " Anna Elise, geb. den 3. März, Vater Friedrich Schwenke, Kaufmann.
 - 3. " Johanne, geb. den 27. März, Vater Gustav Mees, Blechner.
 - 3. " Karl Maria Franz Johann Henry, geb. den 1. Febr., Vater Franz Wittmann, Schrift-
seher.
 - 5. " Cäcille Sophie Christiane, geb. den 23. März, Vater Jakob Keller, Schreiner.
 - 6. " Ludwig Otto, geb. den 25. Febr., Vater Otto Schneider, Schneider.
 - 6. " Heinrich Friedrich Jakob, geb. den 23. März, Vater Johann Richter, Stallbedient.
 - 6. " Sophie Katharina, geb. den 2. März, Vater Gustav Stutz, Bäcker.
 - 6. " Luise, geb. den 29. März, Vater Christian Ballmer, Diener.
 - 6. " Luise Margaretha, geb. den 26. Febr., Vater Michael Herrkopf, Schneider.
 - 7. " Sophie Katharina, geb. den 30. März, Vater Wilhelm Schmidt, Polizeidiener.
 - 8. " Karl Friedrich, geb. den 16. März, Vater Jakob Weg, Restaurateur.
 - 10. " Alfred, geb. den 7. März, Vater August Hoff, Resident.
 - 10. " Johann Georg Friedrich, geb. den 27. März, Vater Georg Wurster, Schmied.
 - 10. " Karl Franz, geb. den 31. März, Vater Karl Kehlhofer, Wagenwärter.
 - 13. " Karl Friedrich, geb. den 9. April, Vater Leopold Wehrle, Schuhmacher.
 - 13. " Lina Rannette, geb. den 5. April, Vater Wilhelm Joss, Tapezier.
 - 13. " Emma, geb. den 28. März, Vater Johann Blochmann, Schuhmacher.
 - 13. " Karl Richard, geb. den 2. März, Vater Bern-
hard Kirchenbauer, Bauunternehmer.
 - 13. " Clara Barbara Ottilie, geb. den 2. April, Vater Wilhelm Bayer, Schmied.
 - 14. " Heinrich, geb. den 27. März, Vater Johann Heid, Schneider.
 - 14. " Franziska Magdalena, geb. den 5. April, Vater Josef Fröh, Schneider.
 - 14. " Laura Marie Franziska Ida, geb. den 2. April, Vater Alfred Viehl, Restaurateur.
 - 14. " Frieda Babette Sophie, geb. den 2. April, Vater Johann Schmidt, Chirurg.
 - 14. " Karl Wilhelm, geb. den 2. März, Vater Karl Siegel, Schneider.
 - 20. " Friedrich Jakob, geb. den 6. April, Vater Friedrich Kraft, Schuhmacher.
 - 20. " Johann Wilhelm Adolf, geb. den 30. März, Vater Wilhelm Weidum, Sattler.
 - 20. " Jakob Friedrich, geb. den 8. April, Vater Ja-
cob Dimpfel, Großh. Stalldiener.
 - 21. " Karl Wilhelm Johann, geb. den 28. März, Vater Karl Dürer, Postamtsassistent.
 - 21. " Wilhelm August, geb. den 26. März, Vater Max Hoffmann, Revisor.
 - 21. " Friedrich, geb. den 8. April, Vater Johann Schrop, Locomotivführer.

- 22. April. Karl, geb. den 7. April, Vater August Wolf, Buchsticker.
- 23. " Emilie Elisabetha Magdalena, geb. den 26. März, Vater Ottmar Dambacher, Revisor.
- 23. " Marie, geb. den 21. Febr., Vater Georg Riphaupt, Hofconditor.
- 23. " Martha, geb. den 19. Febr., Vater Dr. Victor Funt, Generalsekretär des landwirthschaft-
lichen Vereins.
- 24. " Karoline Wilhelmine, geb. den 25. Jan., Vater Dr. Wilhelm Eymann, Privatier.
- 27. " Emma Pauline Amalie, geb. den 2. März, Vater Leopold Dittelhors, Möbelfabrikant.
- 27. " Marie Elise Adelheid, geb. den 21. März, Vater Karl Genter, Bezirksgeometer.
- 27. " Karoline Wilhelmine, geb. den 11. April, Vater Karl Friebohn, Glaser.
- 27. " Wilhelm Georg, geb. den 2. April, Vater Friedrich Degenhardt, Korbflechter.
- 27. " Frieda Antonie Clara, geb. den 26. Februar, Vater Ernst Deimling, Zahnarzt.
- 27. " Marie Frieda Luise, geb. den 16. April, Vater Johann Biedmann, Gärtner.
- 27. " Georg Hermann, geb. den 9. April, Vater Hermann Keller, Kaufmann.
- 27. " Karl August, geb. den 7. April, Vater Martin Maier, Kaufmann.
- 28. " Richard, geb. den 24. April, Vater Johann Wetter, Archiregistrator.
- 29. " Anna Maria Katharina, geb. den 5. April, Vater Eduard Hartung, Tapezier.

- Getraut:**
- 1. April. Johann Sommerhof, Tapezier von Göln, mit Friederike Luig von Graben.
 - 3. " Wilhelm Günth, Geometer von hier, mit Barbara Wolf von Weisweil.
 - 9. " Johann Romming, Schmied von Borsdorf, mit Luise Henninger von Hüffenhardt.
 - 15. " Daniel Müller, Gastwirth von Sippermühle, mit Katharina Adrian von Oberursel.
 - 15. " Karl Pöcher, Großh. Finanzinspektor von Meersburg, mit Marie Fecht von Kasfatt.
 - 17. " Ferdinand Berner, Landwirth von Ruffheim, mit Wilhelmine Stuz von Ruffheim.
 - 17. " Adam Hofmann, Diener von Hohenbach, mit Philippine Schmidt von hier.
 - 19. " Adam Düttner, Fabrikarbeiter von Oberlangen-
stadt, mit Nanette Schönherr von hier.
 - 19. " Ludwig Gert, Wagenwärter von Walldüren, mit Christiane Fein von Kirchheim.
 - 19. " Johann Kayser, Schuhmacher von Frankenthal, mit Luise Färber von Baadnang.
 - 19. " Josef Bayer, Kaufmann von hier, mit Lina Voit von hier.
 - 22. " Ludwig Gromminger, Diener von Heppetenzell, mit Katharina Sommer von Adels-höfen.
 - 23. " Ottmar Ruppert, Architekt von Gernmühl, mit Julie Peres von Walldüren.
 - 26. " Jakob Stod, Schuhmacher von Gaugrehweller, mit Margaretha Leicht, verwitwete Streb, von hier.
 - 26. " Johann Schmidt, Kellner von Menzingen, mit Anna Kludsep von Neuhoff.
 - 26. " Karl Ruppert, Mineralwasserfabrikant von hier, mit Karoline Kiefer von hier.
 - 30. " Johann Sieber, Krämer von Eckenfoben, mit Katharina Treber von Eckenfoben.

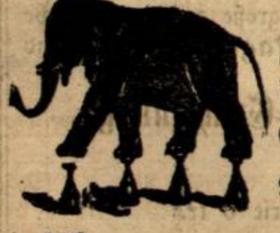
Freunde.

- In hiesigen Gasthöfen.**
- Darmstädter Hof,** Essler, Kfm. v. Idar. Bandie, Kfm. v. Ulm. Maisch, Kfm. v. Cassel.
 - Deutscher Hof,** König, Kaufm. an Düsseldorf. Prinz Gutsch, a. Desterich. Kerlere v. Göln. Müller, Kfm. v. Berlin.
 - Englischer Hof,** v. Mausfonsant, Priv. v. Wien. Genter, Priv. a. Amerika. Wagner, Hotelbesitzer v. Saarbrücken. Brand Kabr. v. Pfozheim. Westler, Priv. v. London. Pe volt, Priv. v. Wien. Zipperer, Priv. v. München. Schwilger, Kaufm. v. Dresden. Himmel, Kaufm. v. Hannover. de Perantz, Priv. a. Pommern.
 - Erbsprinzen,** Graf Kageneck v. Müzingen. Frei-
herr v. Gemmingen v. Dammdorf. Wolf, Kaufm. v. Berlin. Hopf, Kfm. v. Frankfurt. Frilling, Kabr. v. Gönbe. Mann, Priv. v. Wattenheim.
 - Geist,** Stuter, Kfm. v. Basel. Saug, Gerichts-
schreiber v. Straßburg. Hod, Kaufm. v. Stuttgart.
 - Goldener Ochsen,** Dr. Neffsen v. Straßburg.
 - Grüner Hof,** Ott, Priv. v. Danzig. Neubig m. Kam. v. Eberfeld. Freitaupt m. Tochter von Freiburg. Luttner, Kabr. v. Heilbronn. Haber, Kfm. v. Stuttgart. Knopp m. Kam. v. Colmar. Dr. Köch-
ner v. Klingenstein. Wolf, Kaufm. v. Heidelberg. Marx, Kfm. v. Darmstadt. Widder, Priv. v. Donau-
schingen. Pfeiffer, Kfm. v. Göttingen. Andie, Kfm. v. Kirchheim.
 - Hotel Große,** Goblenger, Kabr. v. Wien. Koob, Vogeler u. Berg, Kfl. v. Frankfurt. Anschel, Kfm. v. Heidelberg. Calow, Kfm. v. Berlin. Wolfen, Kfm. v. Cottbus. Kade, Kfm. v. Düsseldorf. Hof-
mann, Kaufm. v. Chemnitz. Heren, Kabr. v. Hanau. Frau Scherle v. Paris. Rassel, Kaufm. v. Gladbach. Graf v. Schwetia u. Landfried m. Frau v. Heidelberg. Ruggenburg m. Frau v. Barmen. Münch, Kfm. v. Frankfurt. Steine, Kfm. v. Stuttgart. Witt, Kabr. v. Glauchau. Dreifus, Kabr. v. Mühlhausen. Ein-
stein, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Barmen. Schwabendeck, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Rent. von Ehrenbreitstein.
 - Hotel Stoffleth,** Schweighard, Kfm. v. Darm-
stadt. Bloch, Kaufm. v. Freiburg. Karle, Kfm. von Zürich. Rühlin, Kfm. v. Buchau. Knozer, Kfm. v. Ludwigshurg. Schmid, Kfm. v. Heilbronn. Ghen-
fried, Kfm. v. Cassel. Zeuner, Kfm. v. Baden. Kol-
ligs, Kaufm. v. Baderweiler. Willmann, Kaufm. v. Stuttgart. Oberhard m. Frau v. Ravensburg.
 - Kaffauer Hof,** Wolf, Kaufm. von Frankfurt. David, Kfm. v. Münster. Eifemann, Kfm. v. Bens-
heim. Hanauer u. Schloß, Kfl. v. Frankfurt.
 - Prinz Max,** Ditzler, Kaufm. von Elbhausen. Hüls, Rent. a. England. Koner, Kaufm. v. Lyon. Leiblein, Kfm. v. Heidelberg. Frau Lotter v. Basel.

Gottesdienst. — 15. Juni 1873.

- Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- Stadtkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel. Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Trauß.
- Kleine Kirche (Abendmahl):** Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr in der kleinen Kirche statt.)
- Militär-Gottesdienst.**
- Stadtkirche,** Vorm. 49 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- Freundehauskirche,** Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Trauß.
- Dionysienhauskirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
- Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
- Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang links), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.
- English Divine Service** in the Aula of the Lyceum: at 10 a. m. — Rev. D. Hechler.

Kreutzberg's große Menagerie auf der Schießwiese.



Täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends zu sehen.
Die Vorstellungen mit den dressirten Raubthieren auf einem eigens hiezu errichteten Theater finden täglich 4 Uhr Nachmit-
tags, 6 und 8 Uhr Abends, nebst Fütterung sämtlicher Thiere statt.
Nach jeder Vorstellung Exercitien des weißen abessinischen
Elephanten.
Eintrittspreis: 1. Platz 48 Fr., 2. Platz 24 Fr., 3. Platz 12 Fr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 1. und 2. Platz die Hälfte.

G. Kreutzberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchdruckung.